

Projekt: Kompostieranlage Rennhofer



Altstoffsammelzentrum Neubau

AUFTRAGGEBER:
Rennhofer Josef

PROJEKTBESCHREIBUNG:
Der Schwerpunkt des Projektes lag darin, die bestehende Kompostieranlage zu erweitern, sodass künftig etwa 160 Tonnen kompostierbarer Abfallstoffe pro Woche nachbehandelt werden können. Realisiert wurde das Vorhaben durch Erweiterung und Modifikation der angrenzenden Flächen. Der Anlieferungsbereich wurde von 100m² auf insgesamt 300m² erweitert. Die Heißrottefläche wurde um 3945m² und die Nachrottefläche um 2300m² vergrößert. Zur Oberflächenentwässerung wurde ein zusätzliches Speicherbecken mit einem Volumen von 452m³ errichtet. Die errechneten Werte für beide Becken ent-

sprechen einem 2-tägigen und 50-jährlichen Regeneignis. Auf die besonderen technischen Bestimmungen (Mediumbeständige Ausführung, Verdichtungsgrad Unterbauplanum, etc.) der Manipulations- und Lagerflächen war während der Bauausführungsphase besonderes Augenmerk zu legen. Mittels Lastplatten- und Dichtschichtversuchen konnten die geforderten Werte nachgewiesen werden.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Beratung
- Einreichplanung zur Erlangung der Bewilligungen
- Planung
- Bauaufsicht
- Kollaudierung

PROJEKTDAUER:
Einreichplanung: 03/2008

BAUAUSFÜHRUNG:
November 2009 - Juni 2010

PROJEKTLEITER:
DI Martin Henninger

Technische Daten:

Technische Details:

- Heißrottefläche Erweiterung: 3945m²
- Nachrottefläche Erweiterung: 2300m²
- Volumen Speicherbecken: 452m³



Bewehrungsabnahme Wände Speicherbecken



Bituminöse Deckschicht



Mediumbeständige Fugenausbildung